

Was ist das für ein Preis?

Zonta ist eine weltweite Organisation von Frauen in Führungspositionen, welche die Stellung der Frau in Politik, Recht und Wirtschaft verbessern will. Unter anderem setzen sie jährlich den Young Women in Public Affairs Award für ehrenamtlich aktive Schülerinnen im Alter von 16 bis 19 Jahren aus, um sie in ihrem Engagement zu bestärken.

Die Bewerbung ist sehr anspruchsvoll: Zusätzlich zu ihrer möglichst langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit und zwei unabhängigen Empfehlungen, bspw. von Lehrkräften oder Ausbildern, müssen sich die Kandidatinnen schriftlich kritischen Fragen stellen:

- Welches ihre beruflichen Ziele sind und welche Pläne sie für ihre weiteres ehrenamtliches Engagement haben,
- Welche Erfahrungen sie in ihren bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeiten a) in der Schule und b) unabhängig von der Schule gemacht haben,
- Über welche Aktivitäten sie ihr Wissen und Verständnis in Hinblick auf fremde Länder und Kulturen erweitern und,
- Wie sie die Stellung der Frau allgemein beurteilen, in welcher Hinsicht Frauen in ihrem Land ggf. behindert werden und welche Ideen sie haben, um dies zu ändern.

Im letzten Schritt müssen die Bewerberinnen dann noch ein sechsköpfiges Gremium in einem persönlichem Gespräch von ihren Ideen und ihrem Engagement überzeugen.

Insgesamt also eine hohe Hürde, der Preis ist allerdings auch bemerkenswert: Viel Anerkennung, eine feierliche Preisverleihung mit der Möglichkeit, sich mit Mitbewerberinnen und engagierten Frauen verschiedenster Berufsfelder auszutauschen und zu vernetzen, sowie ein Preisgeld von 400 Euro. Allen Bewerberinnen steht zudem das weltweite Netzwerk der Zonta Organisation offen.

Wir sind stolz, dass Jule Kaleja den Preis an unsere Schule geholt hat und freuen uns mit ihr über die wohlverdiente Anerkennung, dazu unser Dank an den Zonta Club Aumühle-Sachsenwald, der diesen Preis ausrichtet.